

Tanz, Stimmexperimente und Instrumentenbau ^T①

ROCK DE BËSCH 17 verschiedene Ateliers für Kinder

13. April 2011

Caritas Jeunes et Familles, Betreiber zahlreicher „Maisons relais“ und Kinderhorte, organisiert jedes Jahr während den Osterferien ein größeres Event für Kinder von 4-12 Jahren.

NEUHÄUSGEN Auf den Grundlagen des Bildungsrahmenplans und nach dem Prinzip des Weltateliers steht ein bestimmtes Thema im Mittelpunkt der Veranstaltung. Am gestrigen Dienstag erkundeten 290 Kinder die Welt der Musik im Rahmen von „Rock de Bësch“. 30 Freiwillige leiteten 17 verschiedene Ateliers, bei denen Tanz, Stimmexperimente, Instrumentenbau und Musik aus aller Welt im Mittelpunkt standen. In einem Atelier ging es beispielsweise um den Bau von Trommeln, den Bau eines Waldxylophons mit Ästen oder die Konstruktion einer Rassel mithilfe von Astgabeln, Draht und Flaschenverschlüssen aus Metall. In verschiedenen Tanzateliers lernten die Kleinsten mit rockiger Musik neue Tänze und die Bewegung auf den Rhythmus der Musik. In anderen Workshops wie-



Foto: Editpress/ Hervé Montaligu

derum ging es um die Schallerzeugung etwa mit tibetischen Klangschalen, das Hören verschiedener Töne oder um Perkussion.

Obwohl die Sprache der Musik universal ist, so unterscheiden sich Rhythmen und Klänge je nach Land, Region oder Kontinent. Diese unterschiedlichen Klänge zu entdecken, etwa afrikanische Perkussion, bereitet den Kindern viel Freude. Musik dient nicht nur der universellen Kommunikation, sie kann auch zu therapeutischen Zwecken eingesetzt werden. So konnten ältere Kinder im Biodanza-Atelier ein tanztherapeutisches Übungssystem kennenlernen. In der Gruppe werden Musik, Bewegung und Begegnung genutzt, um menschliche Potenziale zu stimulieren und diese in die Identität zu integrieren. Ziel der Biodanza ist es, mehr Genuss und Lebensfreude im weiteren Leben zu erfahren.

Dank des guten Wetters wurde „Rock de Bësch“ für die Kinder ein wahres Erfolgserlebnis, das sie so schnell nicht vergessen.

M.F.